

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2025, Zulassung Teil 1

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Es freut uns sehr, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses der Schule für Gestaltung Zürich angemeldet haben. Auf den **Seiten 1 bis 3** sind die Aufgaben aufgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich ans SfGZ Office 044 446 97 74.
Beachten Sie, dass die Schule vom 19.12.2024 bis 6.1.2025 geschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität bei der Umsetzung!

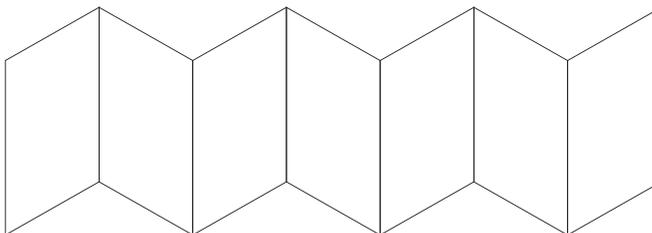
Abgabe: Mittwoch, 15. Januar 2025, bis 16:15 Uhr

Aufgaben und Abgabeform

Gestalten Sie zu den Aufgaben 1 bis 5 je eine Bildseite. Setzen Sie alle Bilder (Total 5 Blätter) je im **Format A4** (21 × 29,7 cm) um. Es sind sowohl Hoch- oder Querformat erlaubt und dürfen auch miteinander kombiniert werden.

Mittels Klebestreifen auf der Rückseite fügen Sie die Bildseiten zu einem **Leporello** (harmonikaartig gefaltet) zusammen. Die Blätter sollen einheitlich an der Längs- respektive Querseite miteinander verbunden werden.

Beschriften Sie das Leporello auf der Rückseite mit Ihrem **Vornamen, Namen und Adresse**. Achten Sie auf eine sorgfältige und saubere Ausführung des Leporellos.



Thema

Lebensmittel wie Brot und Backwaren begegnen Ihnen tagtäglich. Je nachdem in welcher Situation und in welchem Licht Sie Ihr Brot oder die Backwaren anrichten, ergibt sich ein anderes Zusammenspiel von Formen und Farben. In den nachfolgenden Aufgaben sollen verschiedene Arten von Brot und Backwaren in unterschiedlichen Umgebungen und Szenen dargestellt werden. Im Mittelpunkt steht das genaue Wahrnehmen und vor allem das Darstellen aus der Beobachtung.

Material

Für die Aufgaben benötigen Sie (nebst den pro Aufgabe vorgegebenen Arbeitsutensilien und Stilmitteln) zusätzlich folgende drei Dinge:

- weisses Papier (Format A4)
- Gipfeli
- Brotscheibe, Butter oder Margarine, Konfitüre
- Sandwich mit mindestens vier Beilagen, farbige Serviette

Aufgaben 5 Bildseiten

Stellen Sie insgesamt fünf interessante, abwechslungsreiche Situationen als Bild dar. Wählen Sie pro Blatt und Aufgabe die nachfolgend aufgeführten Stilmittel:

Bild 1 – Objekt-/Tonwertstudie

Aus der Backwarenabteilung
Kaufen Sie ein frisches Gipfeli (Brot-Hörnchen). Brechen Sie das Gipfeli auseinander und legen Sie die zwei Hälften des Gipfels auf ein weisses Papier, welches als Untergrund dient. Beleuchten Sie die Situation möglichst interessant mit einer Tischlampe und stellen Sie diese mit Bleistift in Tonwerten dar, das heisst in verschiedenen Graustufen. Achten Sie auf die unterschiedliche Beschaffenheit der Oberflächen sowie auf die Abstufungen und Nuancen in den Licht- und Schattenpartien (hell-dunkel). Halten Sie das Augenmerk auf die Objekte und deren Schatten.
Der Umraum/die Umgebung soll nicht abgebildet werden.

Bild 2 – Detailansicht/ Zeichnung

Angebissenes Konfitürenbrot
Streichen Sie auf eine Scheibe Brot eine grosszügige Schicht Butter oder Margarine und danach obendrauf eine Schicht Konfitüre nach Ihrer Wahl. Beissen Sie einmal herzhaft in das Konfitürenbrot. Fokussieren Sie sich auf die Abbitsstelle. Im Gegensatz zur ersten Aufgabe, stellen Sie nicht das ganze Konfitürenbrot dar, sondern legen Ihr Augenmerk auf die Bissstelle im Konfibrot und stellen diese Situation zeichnerisch dar. (Achtung: Wählen Sie einen interessanten Blickwinkel; nicht nur von oben und nicht nur von der Seite). Die Bissstelle mit einem Teil des Konfitürenbrots soll mindestens dreimal so gross und mit Farbstiften dargestellt werden. Mischen Sie je nachdem die Farben mittels Überlagerung. Achten Sie bei der Detailansicht auf Genauigkeit und Farbgebung.

Bild 3 – Stilleben/Malerei

Sandwich
Bereiten Sie ein Sandwich zu mit mindestens vier Beilagen. Wickeln Sie das Sandwich bis zur Hälfte in eine farbige Serviette und platzieren Sie es auf einem Teller vor sich. Fokussieren Sie sich auf das eingewickelte Sandwich auf dem Teller als zentrales Bild und zeigen Sie nur wenig vom umgebenden Raum. Das Stilleben soll formatfüllend umgesetzt werden. Achten Sie auf die diversen Materialoberflächen, unterschiedliche Strukturen, Volumen sowie die Proportionen und das Zusammenspiel von Farben und Licht/Schattenpartien. Setzen Sie das Stilleben als Malerei mit Acryl-, Gouache- oder Wasserfarben um.

Bild 4 – Figur im Raum Freie Technik (analog)

Person und Sandwich
Eine Person beisst in ein Sandwich. Beziehen Sie dieses Mal die Umgebung bewusst mit ein, das heisst, Sie nehmen genügend Abstand, damit die Person und auch der Raum sichtbar werden. Stellen Sie diesen Moment mit einer analogen Technik Ihrer Wahl dar (zum Beispiel Malerei, Zeichnung, Illustration oder Mischtechnik, Schabkarton, Collage usw.). Fotografie oder digitale Umsetzungen sind nicht erlaubt.

Bild 5 – Bildabfolge Raumdarstellung Freie Technik (analog)

In der Bäckerei
Sie betreten eine Bäckerei. Wie sieht der Raum aus? Unterteilen Sie das A4-Blatt in zwei gleich grosse Teile (senkrecht oder waagrecht). Die erste Bildhälfte zeigt den Raum aus Ihrem Blickwinkel. Auf der zweiten Bildhälfte wählen Sie einen anderen Blickwinkel, zum Beispiel aus der Vogel- oder aus der Froschperspektive. Die beiden Raumansichten müssen formatfüllend auf dem Blatt umgesetzt werden. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit in den Szenen auf die verschiedenen Backwaren, die Einrichtung und Innenarchitektur. Beachten Sie die Lichtsituation (Tageslicht, Kunstlicht, Hell-Dunkel-Kontrast, Schatten, Reflexionen usw.). Wählen Sie für diese Aufgabe eine analoge Technik (zum Beispiel Malerei, Zeichnung, Illustration oder Mischtechnik, Schabkarton, Collage usw.). Es dürfen auch zwei unterschiedliche Techniken sein. Digitale Umsetzungen oder Fotografie sind nicht erlaubt. Erstellen Sie zuerst Skizzen und arbeiten Sie nicht nach fotografischen Vorlagen oder Bildern aus dem Internet.

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2025, Zulassung Teil 1

Gestaltungskriterien allgemein

Achten Sie auf spannende Bildinhalte/Kompositionen. Beobachten Sie Formen und Strukturen wie auch die Proportionen, Grössenverhältnisse und die Perspektive. Achten Sie bei der Darstellung auf die Materialität und die verschiedenen Texturen, Matt- und Glanzstellen sowie auf das Körperhafte und die Räumlichkeit. Nehmen Sie Licht und Schatten, Hell-Dunkel wahr sowie das Zusammenspiel der Farben, welche durch die Lichtsituation oder Beleuchtung mit der Lampe beeinflusst werden.

Darstellungsmittel

Bild 1 Bleistift (Graustufen/Tonwerte)
Bild 2 Farbstifte
Bild 3 Acryl-, Gouache- oder Wasserfarben
Bild 4 und 5 Analoge Technik, frei wählbar
Malerei, Zeichnung, Illustration/grafische Darstellung, Schabkarton, Collage usw. (Einzel- oder -Mischtechnik)
Achtung: nicht digital/Print, kein Computer-/App-Design, keine Fotografie

Abgabeform

Jedes der fünf Bilder hat das Format A4 (21×29,7 cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden (siehe Abbildung auf Seite 1).

Beurteilung

- Gestalterische Umsetzung / Bildnerischer Ausdruck
- Beobachtungsgabe
- Farbempfinden
- Ideen
- Gesamteindruck des Leporellos
- Motivation / Gestaltungswille

Genereller Hinweis zur Autorenschaft

Alle Aufgaben müssen selbstständig von Ihnen als Kandidat:in ohne Hilfe Dritter realisiert werden.



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2025, Zulassung Teil 1
Termine und Adressen

Motivationsschreiben, Zeugnisse Oberstufe

Legen Sie das Motivationsschreiben, mit aufgeklebtem Passfoto, dem Leporello bei.
Legen Sie ebenso die Kopien der Zeugnisse der Oberstufe bei.

Termine

Die Arbeiten müssen spätestens am Mittwoch, **15. Januar 2025, bis 16:15 Uhr** im SfGZ-Office eingetroffen sein (per Post oder persönlich abgeben).

Adresse für Postsendungen

Schule für Gestaltung Zürich
Gestalterischer Vorkurs
Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich

Adresse für persönliche Abgabe

Schule für Gestaltung Zürich
SfGZ Office 1. Stock, Gestalterischer Vorkurs
Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich
Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8–12 Uhr und 13–15:15 Uhr (am 15.1.25 bis 16:15 Uhr).

Verpackung

Die Arbeiten müssen in einem Kartonkuvert für das Format A4 eingesandt, beziehungsweise abgegeben werden (keine Zeichnungsmappen, keine Rollen). Kuvert aussen mit Namen und Adresse beschriften!

Mitteilung des Resultats Teil 1

Der bestandene Teil 1 (die Hausaufgabe) berechtigt zur Teilnahme an Teil 2 (Prüfung im Haus). Die Mitteilung erfolgt schriftlich bis spätestens am Freitag, **31. Januar 2025**.

Wer bis zu diesem Datum nicht im Besitz einer schriftlichen Mitteilung ist, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Office der Schule für Gestaltung Zürich in Verbindung zu setzen (044 446 9774).

Termin Aufnahmeverfahren Teil 2

Der Teil 2 (die eintägige Prüfung im Haus) findet am **22. Februar 2025** in den Räumen der Schule für Gestaltung Zürich statt. Sie geben eine Mappe mit persönlichen Arbeiten ab.

Rücknahme der Arbeiten

Die Arbeiten von Teil 1 (Hausaufgabe Leporello) und Ihre Mappe können am Mittwoch, **26. Februar 2025** abgeholt werden.

Das Abholen der Arbeiten ist wichtig, damit Ihnen die Arbeiten für weitere Dokumentationszwecke zur Verfügung stehen. Es besteht keine Möglichkeit einer Rücksendung. Bitte beachten Sie, dass wir die Arbeiten unter keinen Umständen vor dem angegebenen Termin herausgeben können. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.

Mitteilung des Resultats Teil 2

Der Bescheid über die definitive Aufnahme wird Ihnen bis **7. März 2025** mitgeteilt.

